

# Saisonabschluss im Freibad Lüttergrund

## Lob und Dank an die Freiwilligen

Die Freibadsaison 2022 endete am Sonntag, den 04. September, wenige Tage danach fanden die Reinigungs- und Aufräumarbeiten statt.

Unser Freibad haben wir im Pandemiejahr 2020 mit Unterstützung des Landesförderprogramms „SWIM“ saniert und erneuert.

Das große Schwimmbecken, das Kinderplanschbecken und der Schwallwasserbehälter wurden damals neu ausgekleidet, der Beckenkopf saniert, die Freiflächen mit neuem Pflaster belegt und die Sonnenterrasse wurde optimiert.

Die Saison 2022 lief sehr gut. Während des beständigen warmen bis heißen Sommers konnten viele Warmbadetage registriert werden. Entsprechend hoch war die Besucherfrequenz. Zusammenfassend kann man von einem außergewöhnlichen Sommer sprechen, der seinerseits eine außergewöhnliche Belastung forderte. Dies insbesondere deshalb, weil der Badebetrieb ehrenamtlich von der Interessengemeinschaft für den Betrieb des Freibades gestemmt wird.

Es war eine große Herausforderung die Öffnungszeiten des heißen Sommers abzudecken. Doch der gute Wille und der solidarische Zusammenhalt machten es möglich, dass das Freibad durchgängig besucht werden konnte.

Die Freiwilligen tragen ihre Dienst-Zeiten in einem Online-Kalender ein, sie organisieren und leisten den Kiosk-Betrieb, verkaufen die Eintrittskarten, rechnen über die Finanzabteilung im Rathaus ab und leisten eine gewisse Aufsicht.

Den zahlreichen tüchtigen Helferinnen und Helfern sei hiermit für ihren engagierten Dienst großes Lob, Dank und Anerkennung ausgesprochen. Ohne deren Einsatz wäre es nicht gegangen. Seit 2014 übernimmt das „Team der Freiwilligen für den Betrieb des Freibades“ Verantwortung für die Freizeiteinrichtung.

Das Freibad wurde sowohl von Einheimischen aber insbesondere von Familien aus dem weiteren Umland gut angenommen. Offenbar hat sich das idyllisch gelegene kleine und überschaubare Freibad unter den Familien zu einem kleinen Geheimtipp gemausert.

Durch eine zertifizierte Schwimmlehrerin wurden mehrere Schwimmkurse angeboten, die von einheimischen und auswärtigen Kindern sehr gut gebucht wurden. So konnten wir einen Beitrag dazu leisten, dass Kinder das Schwimmen lernen. Dazu kamen noch Aqua-Jogging-Kurse, die gerne von Frauen angenommen wurden.

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs sorgten für die Pflege der Anlage und das Funktionieren der Technik. Ein Dank geht auch an die Bäckerei Pappert und die Paradieshof-Metzgerei für die pragmatische Unterstützung bei der Versorgung der Gäste.

Die Besucherzahl betrug in 2022 ca. 10.500, dies ist gegenüber 2019 eine stattliche Steigerung. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Eintrittskarten betrug ca. 18.000,-€ und war entsprechend höher als im Vorjahr.

Den Ertrag aus dem Kioskbetrieb lag bei etwa 9.000,-€. Dies kann ein willkommener Baustein für den ersten Bauabschnitt der anstehenden Sanierung der sanitären Anlagen sein.

Das Wasser in den Schwimmbecken wird von einer auf dem Dach des Sportlerheims montierten sog. „Solarripp-Anlage“ gewärmt. Dadurch wurde in dieser Saison kein Heizöl verbraucht, es entstanden lediglich Stromkosten für den Betrieb der Pumpen.

Insgesamt kann der Betrieb des Freibades sehr schlank mit einer überschaubaren Unterdeckung finanziert und sichergestellt werden.

Wir werden uns auch in Zukunft für den Erhalt und den Betrieb des Freibades einsetzen, das zudem eine wichtige Infrastruktureinrichtung für den Tourismus ist. +++(M.H.)

**Foto: Gemeinde**

**Der Badebetrieb im idyllisch gelegenen Freibad im Lüttergrund.**

